

SUCH MICH!

Infotext
D 2016, 31:40 Minuten, Essayfilm

Der Film erzählt Geschichten von Träumen, von Abwesenheit und Ausweg, von Ausflügen aus dem Jetzt in ein Anderswo. Jugendliche aus Syrien, Afghanistan, aus Eritrea, Somalia und aus Göttingen erzählen die Reise durch das Land hinter einer Tür, die sich dem öffnet, der den passenden Schlüssel findet. Mit einem Blick verändern sich scheinbar alltägliche Orte und Szenerien, die sich die Jugendlichen selbst ausgedacht haben. Verzaubertes, Verrücktes, Schönes, aber auch tief Traumatisches steckt in diesen Räumen. Die Wüste im Friseursalon, das Eis im Sand - ein Film über die Gleichzeitigkeit von dem, was war und dem, was noch nicht ist, aber im Kopf schon begonnen hat.

Ein Film von und mit Abdi Mohammed, Abdullah Sabi, Amer Dendarzada, Amir Khan, Dawit Teklehannes, Fretha, Kamal Ali, Lawand Ali, Lotta Kuhlmann, Shah Maqsod Mahmody, Majid Ahmady, Mnase Myllion, Mustafa Ahmady, Mustafa Meho, Reshad Sultani, Saleh Ibrahim, Solomon Tesfmaryam, Shueib Ghafori, Saron Yemane, Vanessa Puzik, Vera Eppinger, Wadan Altrn, Yorda Dawit, Yousuf Alizehi

Projektleitung Hans Kaul, Luise Rist, Sonja Elena Schroeder, Thomas Kirchberg

Eine **Kooperation** zwischen der LAG Jugend und Film Niedersachsen e.V., dem Migrationszentrum Göttingen, der Jugendhilfe Südniedersachsen, dem jungen baot people projekt und Bildwerfer.

Gefördert durch MOVIES IN MOTION, einem Projekt vom Bundesverband Jugend und Film.

Premiere am 28.10.2016 im Studio des ehemaligen Instituts für den wissenschaftlichen Film in Göttingen (heute Flüchtlingsunterkunft).